

[Bilderrätsel]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

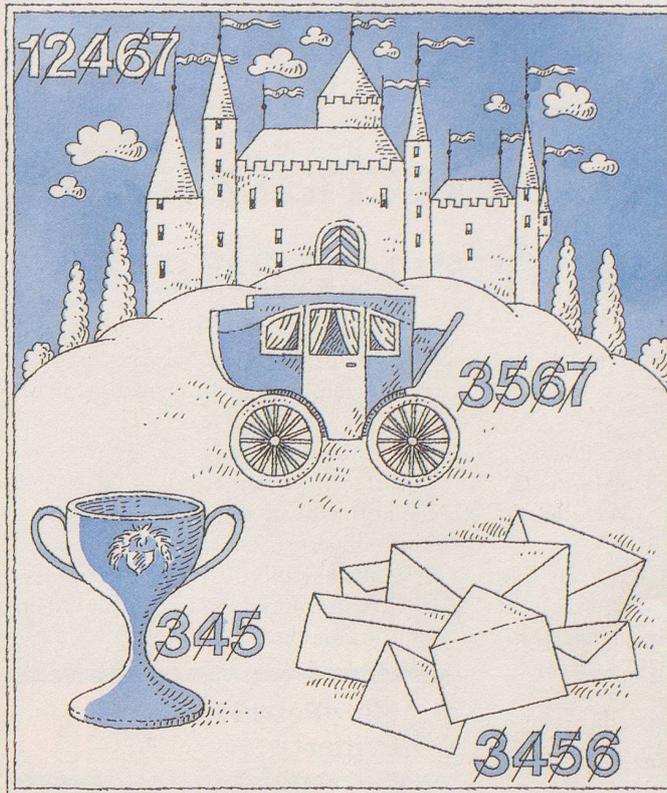
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 19

Der auf halbem Wege umkehrt, irrt nur die Hälfte. NN

Waagrecht: 1 Situation, 2 Soe, 3 TG, 4 nto., 5 Westmi(nster), 6 umkehrt, 7 AEN, 8 Narbonne, 9 irrt, 10 Drüsen, 11 nur, 12 M.N. (Martin Niemöller), 13 ES, 14 TP, 15 Nvm (Novum), 16 R.A.F., 17 mit Nr. 18 Zo/la, 19 KE, 20 die, 21 Hälfte, 22 (G)ilet, 23 Betreuer, 24 Gal, 25 Radisli, 26 Eiffel, 27 mis, 28 Ech(o), 29 Rtt (Rabatt), 30 resistent.

Senkrecht: 1 Stundenzeiger, 2 igmar, 3 v.o., 4 lait, 5 krumm, 6 Delft, 7 uneben, 8 lit, 9 Athos, 10 mit Nr. 11 Käser, 12 Torne, 13 le, 14 T.n.n., 15 her, 16 OW, 17 Atami, 18 mit Nr. 19 Nen/ner, 20 sidre (erdis), 21 jus, 22 Kleist, 23 starr, 24 refus, 25 mit Nr. 26 omer/tà, 27 Telen, 28 Eintopfgericht.



Wenn Sie das Lösungswort finden wollen, benennen Sie die hier gezeichneten Dinge richtig und nehmen die angegebenen Änderungen vor. Diese Begriffe, von oben nach unten gelesen, ergeben dann das Lösungswort.

Wie es lautet, erfahren Sie auf Seite 38

KARTENZAUBER PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

Nicht vergessen – kräftig mischen

Nicht weniger als 9 Schellen-Karten werden uns belästigen, dessen sind wir gewiss. Hierzu ordnen wir die 9 Übeltäter vorerst verpackungsgerecht der Reihe nach an: 6, 7, 8, 9, Banner (10), Under (Bube), Ober (Dame), König, As. Danach mischen wir so intensiv, bis keine Karte mehr, so hoffen wir, zu ihrem ursprünglichen Platz zurückfinden wird. Um die Spannung zu vergrössern, legen wir vorerst die 9 Karten mit dem Bild nach unten nebeneinander aus. Erst jetzt überprüfen wir ihre Gesichter.

Zu unserer Freude ist die erste Karte nicht die Sechs, die zweite Karte nicht die Sieben, wie wir es prognostiziert haben. Bis zum Schellen-Banner läuft alles rund. Keine Karte kehrt an ihren ursprünglichen Ort zurück. Doch beim «Glögli-Puur» wird unser Glaube an den Aberglauben ernsthaft geprüft. Wie kann nur dieser verflixte Schellen-Under den Weg zu seinem Ausgangsort, zur fünften Position, finden? Diese

nervende Frage beantwortet uns weder ein zweiter Anlauf, bei dem das As für uns völlig überraschend zuletzt erscheint, noch ein dritter Versuch, bei dem die Schellen-Sieben zu unserem Ärger prompt den zweiten Platz auswählt. Erst beim vierten Anlauf klappt es. Keine der 9 Schellen-Karten landet auf ihrem ursprünglichen Platz.

Dass die 4 Anläufe mit der Mathematik perdu sind, entdecken wir erst viel später. So ist unmissverständlich nachzulesen: Die Chance, dass bei 9 Karten nach beliebig langem Mischen mindestens eine Karte den ursprünglichen Platz einnehmen wird, beträgt 63,2121 Prozent.

Angesichts diesem erschreckend hohen Prozentsatz greifen wir sogleich zu allen 36 Karten mit der Meinung, dass so eine Karte keine Aussicht hat, den ursprünglichen Platz einzunehmen. Schliesslich stehen jetzt jeder Karte nicht

weniger als 36 Plätze zur Verfügung. Setzen wir die Farbenfolge Eicheln, Rosen, Schellen, Schilten und die Kartenhöhe-Folge wie bei den 9 Schellen von der Sechs bis zum As fest, so ist der Weg frei für eine aufreizende Wette. Wir behaupten nämlich, dass bei 36 Karten die Chance, dass keine Karte an den ursprünglichen Ort zurückkehren wird, weitaus grösser als 50 Prozent ist.

Und der *Nebi*-Leser? Schliesst er sich uns an? Oder aber ist für ihn klar, dass selbst bei 36 Karten zu mehr als 50 Prozent zumindest eine Karte den ursprünglichen Standort einnehmen wird, gleichgültig, wie kräftig gemischt wird?

Lösung in Nr. 21

